

Pillenwarnung vom 23. April 2005

Vermehrtes auftauchen hochdosierter MDMA-Pillen

Safer Party, Zürich: Pillenwarnung vom 23. April 2005
Eve & Rave Schweiz, Solothurn: Pillenliste Stand April 2005

Von Hans Cousto, Eve & Rave Berlin

Vorsicht! Rote Mercedes – auch in Deutschland im Umlauf!



Vorderseite:



Rückseite:

Name	Rote Mercedes
Gewicht	298 mg
Durchmesser	9.1 mm
Dicke	3.8 mm
Bruchrille	ja
Form	beidseitig facettiert
Inhaltsstoff (Wirkstoff)	170 mg MDMA
Getestet in	Zürich, April 2005, getestet by <i>safer party</i> Zürich

170 mg sind zuviel!

Die maximale Dosierung für einen gesunden Körper liegt beim Faktor Körpergewicht mal 1,5. Das Ergebnis ergibt die Menge der maximalen Dosierung in mg MDMA (MDMA-Hydrochlorid). Beispiel: bei 60 kg Körpergewicht (Formel: $60 \times 1.5 \text{ mg} = 90 \text{ mg}$) liegt die maximale Dosierung bei 90 mg MDMA. Es sei hier betont, daß auch eine geringere Dosierung (75 mg bis 80 mg) bei einer 60 kg schweren Person eine intensive Wirkung entfalten kann. Das heißt, daß eine Tablette mit 170 mg MDMA für eine über 110 kg schwere Person mehr als ausreichen würde und eigentlich für eine 140 kg schwere Person die „richtige“ Dosis enthält.

Weitere hoch bis sehr hoch dosierte MDMA-Pillen



Atomzeichen - Atömlli

Durchmesser: 8,2 mm

Dicke: 4,2 mm

Gesamtgewicht: 253,3 mg

Wirkstoffmenge

144,1 mg MDMA



Grüne Mitsubishi

Durchmesser: 7,8 mm

Dicke: 4,6 mm

Gesamtgewicht: 241,2 mg

Wirkstoffmenge

142,0 mg MDMA



Roter Schmetterling

Durchmesser: 8,0 mm

Dicke: 3,3 mm

Gesamtgewicht: 203,1 mg

Wirkstoffmenge

130,0 mg MDMA



Weißer Schmetterling

Durchmesser: 8,0 mm

Dicke: 3,6 mm

Gesamtgewicht: 230,2 mg

Wirkstoffmenge

122,0 mg MDMA



Weißer Euro

Durchmesser: 8,0 mm

Dicke: 3,7 mm

Gesamtgewicht: 231,0 mg

Wirkstoffmenge

114,8 mg MDMA



Weißes Herz

Durchmesser: 8,1 mm

Dicke: 5,0 mm

Gesamtgewicht: 202,7 mg

Wirkstoffmenge

110,3 mg MDMA

Alle oben aufgeführten Ecstasy-Pillen wurden in den Monaten Februar bis April 2005 im Labor getestet und sind noch im Umlauf. Die Wirkstoffmengen sind als Hydrochlorid (MDMA-HCL) angegeben.

Gemäß Angaben des Trimbos Institutes in den Niederlanden enthielten im Jahr 2000 etwa 2% aller gestesteten Ecstasy-Pillen mehr als 140 mg MDMA, im Jahr 2003 waren es bereits mehr als 6% – Tendenz steigend.

Quelle: Nationale Drug Monitor 2004: <http://www.trimbos.nl/default13665.html>

Gefahren von zuviel MDMA!

- Nebenwirkungen, wie Kiefermalen, Augen- und Nervenzucken, treten bei einer solch hohen MDMA-Dosis vermehrt auf;
- An Folgetagen nach der Einnahme von hohen Dosen MDMA, treten vermehrt Depressionen, Konzentrationsschwäche, Schlafstörungen und Appetitlosigkeit auf;
- Bei so hohen Dosierungen von MDMA braucht der Körper länger um im Gehirn den natürlichen Serotoninspiegel wieder auszugleichen;
- Überdosierungen können zu irreparablen gesundheitlichen Schäden führen!

Dieses Resultat zeigt wieder einmal auf, wie wichtig es ist, Drug-Checking-Programme durchzuführen!

Weitere Informationen zu Drug-Checking und Ecstasy, siehe:

Eve & Rave Berlin: <http://www.eve-rave.net>

Eve & Rave Schweiz: <http://www.eve-rave.ch>

Safer Party Zürich: <http://www.saferparty.ch>

Know Drugs Schweiz: <http://www.know-drugs.ch>

Drug Scouts Leipzig: <http://www.drugscouts.de>

DrogenGenussKultur Berlin: <http://www.drogenkult.net>